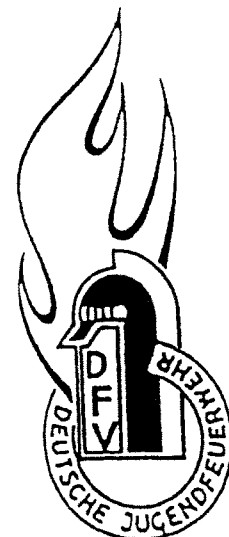
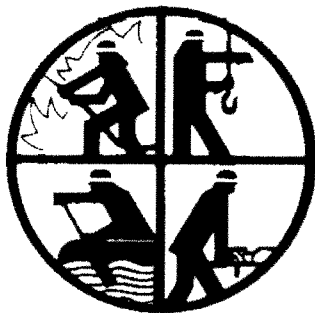


Amtsfeuerwehr Trave-Land

JAHRESBERICHT 2023

*des Amtswehrführers
des Ausbildungsleiters
der Jugendfeuerwehren
des Gefahrgutfachwartes
der Führungsgruppen
der Technischen Hilfe Wasser*



Führung der Amtsfeuerwehr Trave-Land:

1. Amtswehrführer:

Jürgen Meynerts, 0175-3346309, juergenmeynerts@t-online.de

Stellv. Amtswehrführer

Michael Mücke, 0174-6299249, m-muecke@gmx.de

2. Bereichsführer:

I. Bereich

Volker Urbschat, 0177-6258373, volker@urbschat.email

Stellvertreter:

Marco Petersen, 0152-22670789, mpetersen1976@gmail.com

II. Bereich

Holger Schuldt, 0160-99793856 hh.schuldt@t-online.de

Stellvertreter:

Maik Schmidtke, 0151-52424831 schmitke-schieren@t-online.de

III. Bereich

Sven Lange 01722701278 djsvenlange@t-online.de

Stellvertreter:

Andreas Rudat 015161559077 arudat81@gmail.com

IV. Bereich

N.N.

Stellvertreter:

Ilja Dutko, 0151-53586026, ilja-dutko@gmx.de

V. Bereich

Arne Junge, 0160-7096111, arnejunge@web.de

Stellvertreter:

Sebastian Ross

3. Fachwarte:

a) Ausbildung:

Michael Mücke, 0174-6299249, m-muecke@gmx.de

Stellvertreter Enrico Blum, 0152-54780912

b) Jugendfeuerwehren:

Michael Mücke, 0174-6299249, m-muecke@gmx.de

c) Führungsgruppe 25/11/1

Florian Frahm, 0174-438384430, florian.frahm@feuerwehr-geschendorf.de

Führungsgruppe 25/11/2

Dominik Genz, 0172-11818144, dominik.genz@elw-trave-land.de

Stellvertreter: Jan Herbert Hintz, 01724384430, jhintz@hotmail.de

d) Gefahrgut:

Markus Wulf, 0152-28832732, markus.wulf@mail.de

Stellvertreter: N.N.

Thorben Boekhoff, 0152-34227622, torben.boekhoff@web.de

f) TH Wasser:

Arne Junge, 01607096111 arnejunge@gmail.com

Anne Günther 01622401732

Ehrenmitglieder der Amtsfeuerwehr

Klaus Vogt	Ehrenamtswehrführer
Walter Burmeister	Ehrenkreiswehrführer
Hans-Jürgen Berner	Ehrenkreiswehrführer
Rolf Gehrmann	Hauptbrandmeister
Lothar Baller	Hauptbrandmeister
Wolfgang Pohling	Hauptbrandmeister
Günter Kannecht	Hauptbrandmeister
Eberhard Hering	Hauptbrandmeister
Klaus-Peter Danger	Hauptbrandmeister
Holger Teegen	Hauptbrandmeister

Der Amtsfeuerwehr gehörten am 31.12.2022 an

GFW	OFW	JFW	Mitglieder				Ehrenmitglieder
			Jugendwehr		Aktive Kameraden.		
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	
			100	42	921	110	
5	34	6	140		1031		242

Wahlen Wehrführer und Stellvertreter 2023/24

Wehr		Name	
2023			
FF Strukdorf	GWF	Arne Henck	Neuwahl
FF Eilsdorf	OWF	Birgitt Kaminski	Wiederwahl
FF Groß Rönnau	GWF	Jan Schwetscher	Wiederwahl
FF Hamdorf	Stellv. OWF	Andreas Schmidt	Neuwahl
FF Negernbötel	OWF	Marco Petersen	Wiederwahl
FF Negernbötel	Stellv. OWF	Kai Roschkowski	Wiederwahl
FF Negernbötel	Stellv. GWF	Kai Raschkowski	Wiederwahl
FF Hornsdorf-Hornsmühlen	Stellv. OWF	Torge Buthmann	Neuwahl
FF Rohlstorf	GWF	Andre Folta	Neuwahl
FF Söhren	OWF	Achim Hansen	Wiederwahl
FF Schieren	Stellv. GWF	Andreas Schaper	Wiederwahl
FF Fahrenkrug	GWF	Thorsten Thiele	Neuwahl
AW Bereich II	BRF	Holger Schuldt	Neuwahl
AW Bereich II	Stellv. BRF	Maik Schmitke	Neuwahl
AW Bereich III	BRF	Sven Lange	Neuwahl
AW Bereich III	Stellv. BRF	Andreas Rudat	Neuwahl
FF Fahrenkrug	Jugendwart	Eugen Arnold	Neuwahl
2024			
FF Blunk	GWF	Matthias Bock	Neuwahl
FF Blunk	Stellv. GWF	Andreas Sielas	Neuwahl
FF Eilsdorf	Stellv. OWF	Jens Hammerich	Wiederwahl
FF Neuengörs	OWF	Andreas Suckow	Wiederwahl
FF Goldenbek	OWF	Eric Stolz	Neuwahl
FF Goldenbek	Stellv. OWF	Karsten Nohrn	Neuwahl
FF Wulfsfede/Reinsbek	Stellv. OWF	Jens Steinbrecher	Wiederwahl
FF Klein Rönnau	GWF	Olaf Harm	Neuwahl
FF Klein Rönnau	Stellv. GWF	Sven Görnert	Neuwahl
FF Fahrenkrug	Stellv. GWF	Andy Rener	Neuwahl
FF Seedorf/Schlamersdorf	OWF	Sönke Hartmann	Wiederwahl
GW Pronstorf	GWF	Heiko Bergfelder	Neuwahl
FF Bühnsdorf	Stellv. GWF	Hennig Ulverich	Wiederwahl
JF Weede	Jugendwart	Bennet Zucht	Neuwahl

Allen gewählten Funktionsträgern gratuliere ich herzlich zu ihrer Wahl und bedanke mich für die Bereitschaft, Aufgaben, die sicherlich mit viel Arbeit und einer hohen Verantwortung verbunden sind, zu übernehmen

Fahrzeuge in den Wehren

	I. Bereich	II. Bereich	III. Bereich	IV. Bereich	V. Bereich	Gesamt
ELW			1		1	2
TSF	1		3		1	5
TSF-W		3		1		4
MLF				3		3
LF 8	1				2	3
LF 8/6	1	1	1	1	1	5
LF 10/6	3		1	1	3	8
HLF 10/6	1			1		2
LF 16		1				1
LF 16/12			1		1	2
LF 20					1	1
TLF 16	1	1			1	3
MTF	1	1	1			3
MZF	1				1	2
PKW	1					1
LF 10	1					1
Kdow	1					1
	13	7	8	7	12	47

Ausrüstung der Wehren

	1. Bereich	2. Bereich	3. Bereich	4. Bereich	5. Bereich	Gesamt
Atemschutzgeräte	43	24	22	28	30	147
Rettungspaket			1	2	2	5
Dichtkissen	4	4	2	2	1	13
Hebekissen	2		1	2		5
Vollschutzanzüge	4					4
Überdrucklüfter	1	1	1	2	4	9
Defibrillator	1		1	2	1	5
Wärmebildkamera	1		2	2	1	6
MRT Sprechfunkgeräte (Mobil Radio Terminal)	12	7	8	7	12	46
HRT Sprechfunkgeräte (Hand Radio Terminal)	62	34	38	36	71	241

Ausbildung auf Landes und Kreisebene

Im Jahr 2022 wurden an der Landesfeuerweherschule von Kameradinnen und Kameraden insgesamt **80** Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen besucht.

Ich beschränke mich hier auf die Bekanntgabe von einigen Lehrgängen

		2023	
Gruppenführer I		33	
Gruppenführer II		24	
Zugführer I		12	
Zugführer II		6	
Leitung einer Feuerwehr		5	
Führen von Verbänden		0	

Auf Kreisebene nahmen 198 Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen teil. Auch hier beschränke ich mich auf die Bekanntgabe von einigen Lehrgängen

		2023	
Truppführung		24	
Truppführer Vorbereitung/Fortbildung		5	
MaschinistenInnen		8	
Sprechfunken		50	
Tragen von Atemschutz		17	
Führen/Fortbildung Motorsägen		18	
Technische Hilfeleistung		12	
Fortbildung Absturzsicherung		6	
Patientengerechte Rettung		3	
Fortbildung Brandschutzerziehung		-	
MP Feuer		5	
GF Fortbildung		8	
HFUK Kreischulung		14	
Seminar Blackout Hilfe Einsatzstelle		3	
Fortbildung E-Mobilität 1-4		7	
Rhetorik		6	
Jugendgruppenleitung Teil 1+2		12	

Einsätze

		2023	
Großbrände		8	
Mittelbrände		55	
Kleinbrände		27	
Technische Hilfe		135	
Gesamt		225	

Das Feuerwehrjahr 2023

JANUAR

zahlreiche JHV im Amtsgebiet

Februar

04. Bereich IV Bereichsversammlung

März

03. 1. Berufsfeuerwehr im Kreis Segeberg Norderstedt

April

Mai

Juni

10. Heiner Koth hat sein Amt als Bereichsführer niedergelegt

19. Wahl BRF II und Stellvertreter Holger Schuldt und Maik Schmitke

23-25. Träger Dragon Fire Anlage Sporthalle Ost ein voller Erfolg

Juli

01.07 nach Jahrelangem verhandeln die THWasser wird in die AAO aufgenommen

02.07 Ehrenmitgliedertreffen auf Gut Seedorf

21.07 30 Jahre JFW Wesin mit BRF Fest V

August

September

30. Fahrenkrug 50 Jahre Jugendwehr

Oktober

November

28. neuer BRF und Stellvertreter in III Sven Lange und Andreas Rudat

Dezember

21. Feu 3 in Söhren Gerätelager

Für die geleistete Arbeit bei den Einsätzen, Übungen und all den vielen Aufgaben, die 2023 zu erfüllen waren, danke ich allen Kameradinnen und Kameraden.

Im Namen aller Wehren bedanke ich mich bei dem Amtsvorsteher, Bernd Sulimma, beim leitenden Verwaltungsbeamten, Thomas Hartstock, und allen Damen und Herren der Amtsverwaltung, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Bereitstellung der Ausrüstung, für die materielle und ideelle Unterstützung unserer Arbeit. Ein besonderer Dank geht an Mia Jansen, Karen Kierig und Lina Fitzner für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden in den 34 Wehren und 6 Jugendwehren und einer Kinderfeuerwehr unseres Amtes. Dank an die Wehrführer für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Dank ebenfalls an die Bereichsführer und Fachwarte. Ein besonderer Dank an meinen Stellvertreter Michael, der mir immer mit Rat und Tat kameradschaftlich und vertrauensvoll zur Seite steht.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden immer eine gesunde Heimkehr von allen Einsätzen und Übungen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.



Amtsfeuerwehr Trave-Land

- Stellv. AWF Michael Mücke -

Jahresbericht der Jugendfeuerwehren 2023



Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Gäste,
unseren 6 Jugendfeuerwehren der Amtsfeuerwehr Trave-Land gehörten bis zum 31.12.2023 insgesamt 142 Mitglieder an. **Davon liegt der Mädchenanteil mit 96 Mitgliedern bei 32,4 %.**

Mitgliedergliederstand: 31.12.2022	31.12.2023	Übertritt	Einsatzabt.	Gründungsjahr
JF-Wehr Fahrenkrug	17	18	2	22.10.1973
JF-Wehr Groß Rönnau	21	20	2	30.03.1971
JF-Wehr Weede	31	29	1	23.10.1973
JF-Wehr Bühnsdorf	19	12	2	30.03.1968
JF-Wehr Goldenbek	17	22	0	16.02.1972
JF-Wehr Wensin	42	41	0	21.07.1993
Mitgliederstand gesamt:	147	142	7	

Anzahl Zugang Neu:

Zugang aus Kinderabteilung „Löschbären“ Gemeindefeuerwehr Seedorf: 5

Neuzugang: 22

Gesamt: 27

Anzahl Abgänge sonstige. Davon Grund:

Wohnungswechsel: 13

Interesse an Jf verloren: 6

Belastung durch Schule: 4

Berufsausbildung: 2

Möchte keine Übernahme in EA: 0

Gesamt: 25

Jugendfeuerwehrwarte/in Stand 31.12.2023: / Stellv. Jugendwarte/ in Stand 31.12.2023

JF-Wehr Groß Rönnau	Lukas Schwettscher	Jan Strauer
JF-Wehr Fahrenkrug	Wenzel Pardey / Neuwahl am 26.1.2024: Eugen Arnold	Verena Frenz
JF-Wehr Weede	Jasmin Krause	-
JF-Wehr Bühnsdorf	Samantha Hörtensteiner bis 30.9.2023	Kai Christian Fröndt
JF-Wehr Goldenbek	Martin Cordts	Holger Cordts, Marcel Mühlmeister
JF-Wehr Wensin	André Folta	Christian Kasch

Jubiläen im Jahr 2023 fanden statt:

- JF-Wensin 30 Jahre: Samstag, 22.7.2023 in Dorfberlin FF. Berlin mit Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtages, an denen unsere JF- Wehren teilnahmen.
- JF-Fahrenkrug 50 Jahre: Samstag, 30.09.2023 in Fahrenkrug.

Abnahme der Leistungsspange:

Eine gemeinsame Löschgruppe bestehend aus der: JF-Fahrenkrug, JF-Bühnsdorf, JF- Groß Rönkau, JF- Segeberg haben im Spätsommer in Timmendorf ihre Leistungsspange erfolgreich erworben.

Eine gemeinsame Löschgruppe bestehend aus der: JF- Weede und JF-Goldenbek haben ebenfalls in Barsbüttel die LSP erfolgreich erworben.

Die JF-Wensin mit einer Löschgruppe in Timmendorf erfolgreich die LSP.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Weltrekordversuch am Samstag, 07.10.2023: Aufbau einer Wasserförderung

Am Samstag, den 07. Oktober 2023 haben insgesamt 114 Jugendfeuerwehren und drei Jugendgruppen des THW aus den Kreisen Segeberg, Stormarn, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg sowie der Hansestadt Lübeck einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Gemeinsam galt es den vorherigen Rekord mit einer Länge von 63,2 km zu schlagen.

Gegen 12 Uhr konnten die beiden Zeugen Dr. Christoph Mager, Landrat des Herzogtums Lauenburg und Frank Homrich, Landesbrandmeister des Landes

Schleswig-Holstein den Weltrekord bestätigten. Mit einer Gesamtlänge von 65,4 km galt der alte Rekord von 63,2 Km als geschlagen.

Die Eintragung des neuen Weltrekordes erfolgte im Buch der Rekorde (RID – Rekorde in Deutschland) – eine zertifizierte Eintragung.

Allein aus dem Kreis Segeberg nahmen 34 Jugendfeuerwehren mit ca. 75 Einsatzfahrzeugen an dem Weltrekordversuch teil.

Einige Jugendfeuerwehren arbeiteten eng zusammen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. So wurde untereinander mit Schläuchen ausgeholfen und beim Verlegen der Strecke unterstützt. Mit ca. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden 1.068 Schläuche verlegt und 40 Pumpen bedient. Insgesamt verlegten somit die Teilnehmenden aus dem Kreis Segeberg ca. 21 Kilometer B- Schlauch.

Gesamtstatistik aller Jugendfeuerwehren:

114 Jugendfeuerwehren aus den Kreisen: Segeberg, Stormarn, Ostholstein,
Herzogtum-Lauenburg, Stadt Lübeck.

2300 Teilnehmer

3300 B-Schläuche

64,3 Km Gesamtlänge verlegt (Neuer Weltrekord). Alter Weltrekord liegt bei 63,20 Km

143 Feuerwehrlöschkreiselpumpen

290.000 Liter Wasser / 290 Kubikmeter Entnahme bei Mölln, entlang am Elbe-Lübeck-Kanal,
Rückgabe Lübeck Dräger.

Aus dem Kreisfeuerwehrverband Statistik:

34 Jugendfeuerwehren davon: 5 Jugendfeuerwehren aus dem Amt Trave-Land:
Fahrenkrug, Weede, Bühnsdorf, Goldenbek, Wensin

600 Teilnehmer

75 Einsatzfahrzeuge

1068 B-Schläuche verlegt. Ca. 21 Kilometer.

Davon die JF-Wehren Amt Trave-Land: 4 Kilometer. Ca. 200 B-Schläuche

40 Feuerwehrlöschkreiselpumpen

Nach der Veranstaltung trafen sich alle Jugendfeuerwehren im Schulzentrum im Mölln für ein gemeinsames Essen und um den neuen Weltrekord zu feiern. Außerdem gab es für alle Jugendfeuerwehren sowie den einzelnen Teilnehmenden eine Erinnerung an diesen Tag.

Anmerkung aus dem Halbjahrestreffen der Jugendwarte im Frühjahr vom 28.03.2023:

Unsere teilnehmenden Jugendfeuerwehren aus dem Amt Trave-Land haben gemeinsam unter der Namensgebung: Jugendfeuerwehr Amt Trave-Land teilgenommen und haben einen Abschnitt (4) bekommen.

Der Jugendwart aus der JF-Goldenbek Martin Cordts hat die Gesamtorganisation in den Vorbereitungen, in der Durchführung und die Nachbereitung die Organisation für alle JF-Wehren aus dem Amt Trave-Land übernommen.

Herzlichen Glückwunsch. Eine großartige Leistung!!!

Teilnehmende Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Segeberg:

1. Jugendfeuerwehr Sievershütten
2. Jugendfeuerwehr Kayhude
3. Jugendfeuerwehr Boostedt
4. Jugendfeuerwehr Henstedt-Ulzburg
5. Jugendfeuerwehr Kisdorf
6. Jugendfeuerwehr Oering
7. Jugendfeuerwehr Itzstedt
8. Jugendfeuerwehr Amt Bad Bramstedt-Land
9. Jugendfeuerwehr Bad Bramstedt
10. Jugendfeuerwehr Groß Kummerfeld
11. Jugendfeuerwehr Großenaspe
12. Jugendfeuerwehr Alveslohe
13. Jugendfeuerwehr Ellerau
14. Jugendfeuerwehr Kaltenkirchen
15. Jugendfeuerwehr Bornhöved
16. Jugendfeuerwehr Schmalfeld
17. Jugendfeuerwehr Hasenmoor
18. Jugendfeuerwehr Lentförden
19. Jugendfeuerwehr Kattendorf-Winsen
20. Jugendfeuerwehr Stukenborn
21. Jugendfeuerwehr Groß Niendorf
22. Jugendfeuerwehr Hartenholm
23. Jugendfeuerwehr Struvenhütten
24. Jugendfeuerwehr Wittenborn
25. Jugendfeuerwehr Oersdorf
26. Jugendfeuerwehr Wakendorf II
27. Jugendfeuerwehr Trappenkamp
28. Jugendfeuerwehr Bühnsdorf
29. Jugendfeuerwehr Goldenbek
30. Jugendfeuerwehr Weede
31. Jugendfeuerwehr Wensin
32. Jugendfeuerwehr Fahrenkrug
33. Jugendfeuerwehr Bad Segeberg
34. Jugendfeuerwehr Wahlstedt

In Absprache mit den Jugendwarten wurden die Ausbildungsinhalte der praxisnahen Übungen, wie Schere/Spreizer, Hebe-Dichtkissen, ABC- Ausbildung, ELW-Ausbildung, etc. am 09.09.2023 in Negernbötel gemeinsam mit der TM2 Ausbildung durchgeführt.

5 Teilnehmer/innen aus den Übertritten der Jugendlichen in ihren Einsatzabteilungen aus dem Jahrgang 2023 nahmen erfolgreich daran teil.

An weiteren örtlichen und überörtlichen Ausbildungs- Dienstveranstaltungen oder Sonstiges haben unsere JF-Wehren teilgenommen wie Berufsfeuerwehrwochenende, Kreisjugendfeuerwehrtag, Kreisjugendfeuerwehrversammlungen, Aktionstag im Hansa-Park, ein Eventwochenende im Zeltlager in Adlerhorst Kreis Plön, wo unter anderem ein Teil der Jugendlichen in Wettbewerben die Jugendflammen erworben haben.

Zwei Halbjahrestreffen mit den Jugendwarten und Stellvertreter mit mir fanden wieder statt. Diese Halbjahrestreffen beruht auf gegenseitigen sehr vertrauensvollen Austausch.

Jahreshauptversammlung Kreisjugendfeuerwehr am 10.2.2024 in Bornhöved

Die Kreisjugendfeuerwehr des KfV mit seinen 38-angehörigen Jugendfeuerwehren und 6-angehörigen Kinderfeuerwehren, wählten vor 3 Wochen auf ihrer JHV erneut Sebastian Sahling zum Kreisjugendwart. Herzlichen Glückwunsch.

Liebe Wehrführer, sehr geehrte Bürgermeister, Vertreter der Gemeinden, sehr geehrte Gäste,

Eine zielgerechte Arbeit in den Jugendfeuerwehren ist unerlässlich.

Aus den Jahresberichten der Jugendwarte und Jugendgruppenleiter wurde sehr deutlich, wie arbeitsintensiv die Jugendlichen mit Spaß und Freude auf ihre zukünftigen Einsatzdienste in den Wehren der jeweiligen Einsatzabteilungen vorbereitet werden. Der untereinander gemeinsame sehr gute kameradschaftliche Zusammenhalt aller Jugendfeuerwehrmitgliedern und Jugendwarte mit ihren 39 Ausbildern, haben zum Erfolg eines hohen Ausbildungsstands der Jugendlichen beigetragen. Das ist den Jugendfeuerwehrwarten mit ihren Ausbildern in ihren Jugendfeuerwehren hervorragend gelungen.

Es ist immer wieder beeindruckend mit wie viel stolz die Jugendlichen ihre erworbenen Leistungsabzeichen, wie die Jugendflammen oder die Leistungsspange (das Gesellenstück) an ihre Ausgehuniform tragen.

Die Jugendfeuerwehren und auch die Kinderfeuerwehren sind ein Teil des öffentlichen Ehrenamtes, die für die zukünftige personelle Sicherstellung des Brandschutzes in den Gemeinden und des Katastrophenschutzes, dringend benötigt werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen unseren Jugendwarten/ Stellvertreter mit deren Ausbildern für die sehr gute Zusammenarbeit.

Auch der unkomplizierte Kommunikationsweg, damit meine ich die unzähligen Telefongespräche und keine Emails zwischen dem Kreisjugendfeuerwart und mir, funktioniert sehr gut.

Bedanken möchte ich mich bei unserer Amtsverwaltung mit allen ihren Mitarbeitern, bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit ihren Gemeinderäten, bei dem Kreisjugendwart Sebastian Sahling und bei den Wehrvorständen für die Unterstützung unserer 6 Jugendfeuerwehren.

Ich danke unserem Amt für die Bereitstellung der Jugendfeuerwehrbekleidung.

Gez.: HBM*** Michael Mücke
(Fachwart)



Amtsfeuerwehr Trave-Land

Truppmann/-frau Ausbildung

- Ausbildungsleiter/Stellv. AWF Michael Mücke -



Jahresbericht des Ausbildungsleiters 2023

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Gäste,

In der **Truppmann Ausbildung Teil 1** im April/Mai wurden auf amtsebene insgesamt 58 Anwärter/innen erfolgreich ausgebildet, die sich wie folgt in der Statistik aufteilen:

Gesamt	Trave-Land	FF. Bad Segeberg	Werkfeuerwehr Möbel Kraft	FF. Wahlstedt	FF. Högersdorf
58	54	-	-	2	2

In dem Truppmann Lehrgang Teil liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in Theorie und Praxis auf die Brandbekämpfung bzw. Löscheinsatz. Ausgebildet wurde in Themenbereichen Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Brennen und Löschen, Gefahren an der Einsatzstelle erkennen bzw. Einführung in die bekannten Gefahrenmatrix, Leiterarbeit sowie den Aufbau einer Löschwasserversorgung. Der Lehrgang endete mit einer Theorieprüfung von 50 Fragen. Für die praktische Prüfung wurde eine Lage angenommen, dass auf einem Getreidefeld in Schieren ein Brand ausgebrochen ist. Hierzu mussten 8 Löschruppen eine Löschwasserversorgung aus einer offenen Wasserstelle über eine Wegstrecke von ca. 3,2 km aufbauen, um die Brandbekämpfung einleiten zu können.

In der **Truppmann Ausbildung Teil 2** im August/September wurden auf amtsebene insgesamt 45 Lehrgangsteilnehmer erfolgreich ausgebildet, die zuvor im Jahr 2022 die Truppmann Ausbildung Teil 1 besucht haben. Hier die untenstehende Statistik:

Gesamt	Trave-Land	FF. Bad Segeberg	Werkfeuerwehr Möbel Kraft	FF. Wahlstedt	FF. Högersdorf
45	34	4	3	2	2

In dem Truppmann Lehrgang Teil 2 liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in Theorie und Praxis auf die technische Hilfeleistung in Fahrzeug- und Gerätekunde, Atomare, Biologische und Chemische Gefahren und die Aufgabenverteilung innerhalb der Löschruppe im Hilfeleistungseinsatz, die PSNV-E in und nach schweren belasteten Einsätzen, sowie eine Wiederholung aus der TM1.

Die Ausbildungsinhalte aus der TM 1- Ausbildung nach den FwDv 1, 3, und 10 wurden und werden auch zukünftig in der TM 2- Prüfung abgefragt, ohne diese vorher nochmals in der Theorie und Praxis wiederholt ausgebildet zu haben.

Auf dem Gelände der Firma Gutshof-Ei in Schackendorf fand die Abschlussübung mit 7 Löschruppen statt. Nach der Verabschiedung der Lehrgangsteilnehmer, bedankte sich die Firmenleitung Claus Peter Diek bei allen Lehrgangsteilnehmern und Ausbildern mit wertschätzenden Worten und für jeden mit einem Paket Eier, für unser zeitaufwendiges ehrenamtliches Engagement.

Fortausbildungsdienst für die Ausbilder am 11.04.2023 in Wakendorf 1:

Das Thema war die „Technische Hilfe“. Der Kreislehrgangsleiter Matthias Norton für den Kreislehrgang „Technischen Hilfe“ hat uns die allgemeinen Erneuerungen, aufgrund neuer Erfahrungswerte aus Einsätzen vermittelt, die in der Truppmann Ausbildung Teil 2 nach den Ausbildungsrichtlinien der FwDv 2 ausgebildet werden müssen.

Ich möchte mich bei meinem stellv. Enrico Bluhm, bei allen Ausbildern, bei allen Feuerwehren, bei unseren Amtseinheiten in der Amtsfeuerwehr, bei der FF. Wahlstedt bedanken, für die nicht selbstverständliche Unterstützung, die in ehrenamtlicherweise, die vielen Lehrgangsstunden informativ gestaltet haben und ihre Feuerwehrrhäuser und Gerätschaften zur Verfügung gestellt haben.

Die FF. Wahlstedt hat nach vorheriger Absprache mit der FF. Bad Segeberg in dem vergangenen Jahr die praktische Ausbildung der Sonderfahrzeuge durchgeführt.

Einen Dank an unsere Nachbarwehren FF. Bad Segeberg, der Werkfeuerwehr Möbel Kraft, der FF. Wahlstedt und der FF. Högersdorf für das Vertrauen in unsere Ausbildung.

Bedanken möchte ich mich selbstverständlich auch beim DRK, die für uns die Mittagsverpflegung gekocht und an den Ausbildungsstandorten ausgegeben hat.

Einen Dank an die Mitarbeiter des Amtes Trave-Land für ihre wertvolle Unterstützung.

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an alle 103 Lehrgangsteilnehmern, so viele haben wir noch nie in einem Jahr gehabt, die bei uns Ausbildern den Eindruck hinterlassen haben, dass sie wissbegierig in aktiverweise an den Lehrgängen teilgenommen haben und es zukünftig auch weiterhin wollen.

Gez. HBM*** Michael Mücke

Bericht: Alarmierung der 1. Kommunalen Feuerwehrbereitschaft (Amt Trave-Land) des Kreises Segeberg am Dienstag, 24.10.2023 um 17:40 Uhr in das Einsatzgebiet Maasholm (Landkreis Schleswig-Flensburg).

Kurzvorweg auf der Seite 1: Beschreibung der Lage

Am Freitag, den 20.10.2023 kam es durch das Sturmtief „Aline“ und anhaltenden Regen an der Ostsee zu einer sehr schweren Sturmflut mit stark erhöhten Wasserständen mit mehr als 2 Meter über dem mittleren Wasserstand.

Infolge der Sturmflut kam es unter anderem in Maasholm zu mehreren Beschädigungen des vorhandenen Deiches. An einem zehn Kilometer langen Deichabschnitt gebe es mehrere große Deichabbrüche, welche vor dem Winter dringend notrepariert werden müssen.

Aufgrund einer neu erwarteten Sturmflut erfolgte die Anforderung durch den Kreis Schleswig-Flensburg an das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen, Sport des Landes Schleswig-Holstein weitere Kräfte in den Bereich zu verlegen.

Alarm der 8. Brandschutzbereitschaft:

Am Dienstagmorgen des 24.10.2023 wurde die 8. Brandschutzbereitschaft des Landes Schleswig-Holstein des Kreises Segeberg in den Alarmzustand versetzt.

66 Kameraden aus den Wehren Kisdorf, Kaltenkirchen, Ellerau, Leezen, Sülfeld, Alveslohe, Trappenkamp, Henstedt-Ulzburg. Sammelpunkt an der Feuerwehrrache Kaltenkirchen. Eintreffen in das Einsatzgebiet Maasholm um 13:10 Uhr.

Einsatzbefehl für die Kräfte vor Ort: Zusammen mit den befindlichen Einsatzkräften vor Ort Flutfolgeschäden zu beseitigen. Hierfür wurden Paletten von Sandsäcken, welche jeweils ein Gewicht bis 14Kg haben, durch Radlader zum zerstörten Deichabschnitt gefahren. Von hier aus hieß es in einer Kette aus Helfern die Sandsäcke an die richtige Position zusetzen.

Zweite Schicht der 8. Brandschutzbereitschaft:

Vor Ort wurde schnell klar, dass aufgrund der hohen körperlichen Belastung, sowie der Wetterlage von 11 Grad, Regen an eine Ablösung zu denken ist.

Es wurden weitere 64 Einsatzkräfte aus der 8. Brandschutzbereitschaft am Dienstagabend, den 24.10.2023 um 17:30 Uhr zur Ablösung der 1. Schicht in das Einsatzgebiet verlegt. Da auch am späten Abend ein Einsatzende nicht abzusehen war musste eine dritte Schicht mobilisiert werden.

Ablauf: Alarm der 1. Kommunalen Feuerwehrbereitschaft (Amt Trave-Land) Kreis Segeberg durch die „Untere Katastrophenschutzbehörde“ (UKB).

Alarm Bereitschaftsführer Michael Mücke durch den Kreiswehrführer Jörg Nero per Telefon am Dienstagabend um 17:40 Uhr.

Alarmierungsstichwort / Auftrag:

Verlegung der 1. Feuerwehrbereitschaft in den Bereitstellungsraum „Gut Oehe“ in der Gemeinde Maasholm Eintreffzeit am Mittwoch, den 25.10.2023 um ca. 2:00 Uhr nachts, um die 2. Schicht der 8. Brandschutzbereitschaft abzulösen.

Es folgte eine Einweisung in die aktuelle Lage mit der Maßnahme, dass mehrere Mehrzwecktransportfahrzeuge (MZF) vollbesetzt mit Mannschaften in das Einsatzgebiet zu verlegen sind. (Keine taktischen Löschfahrzeuge).
Sammelpunkt der Einheiten ist um 24:00 Uhr an der Feuerwache Bad Bramstedt.
Festlegung der MZF mit Mannschaften erfolgt per Telefon durch die Kreiswehrführung direkt mit den Wehrführungen.
An dem Sammelpunkt „Feuerwache Bad Bramstedt“ werden mir (Bereitschaftsführer) noch weitere Wehren außerhalb der Amtsfeuerwehr zugeteilt.
Eine Auflistung durch die Kreiswehrführung folgt.

Telefonat Ende um 17:55 Uhr

Maßnahmenabarbeitung Bereitschaftsführer Michael Mücke

1. Alarmierung Fachwart ELW 25-11-02 (Bereitschaftsführerfahrzeug)
Einweisung in die Lage durch den Bereitschaftsführer unter anderem Hinweis auf die Packliste von persönlichen Sachen für Einsatzkräfte.
2. Vorbereiten schriftlicher Marschbefehl für die Fahrzeugführer der MZF
Inhalte wie Auftrag, Marschführer, Marschziel, Marschentfernung, Marschweg, Marschform Marschfolge, Verhalten bei Unfall, Kommunikation TMO, DMO-Rufgruppe, ...etc.
3. Rückmeldung um 18:15 Uhr vom Fachwart ELW 25-11-02 Mannschaft und Fahrzeug sind einsatzbereit.
4. Rückmeldung per Telefon um 18:30 Uhr an die Kreiswehrführung: Einsatzbereit.
5. Umstellen der Alarm- und Ausrückeordnung der beiden ELW 25-11-01 / -02
Rücksprache mit der Leitstelle West.
Telefonische Info an den Fachwart ELW 25-11-01, dass das ELW 25-11-01 ab sofort bis auf weiteres für das gesamte Amtsgebiet zuständig ist.
6. Um 23.00 Uhr Abmarsch Bereitschaftsführerfahrzeug ELW 25-11-02 zum Sammelpunkt „Feuerwache Bad Bramstedt“. Detailbesprechung im ELW.
Eintreffzeit: 23:55 Uhr.
7. Es folgte eine kurze Begrüßung und die Einweisung Marschform eines Verbandes.

8. Abmarschbereit Marschform geschlossen: Mit 1/9/63 gesamt 73 Einsatzkräfte um 0:20 Uhr vom Sammelpunkt Feuerwehrwache Bad Bramstedt mit der Marschfolge:

- ELW 25-11-02 Bereitschaftsführerfahrzeug
- FF. Rohlstorf
- FF. Negernbötel
- FF. Klein Rönnau

Mit den zur 1. Feuerwehrbereitschaft zugeteilten Wehren

- FF. Ellerau
- FF. Kaltenkirchen
- FF. Henstedt-Ulzburg
- FF. Nahe
- FF. Bad Bramstedt (Schließender im Verband)

9. Eintreffzeit in den Bereitstellungsraum „Gut Oehe“ Massholm: 2:20 Uhr.

Einsatz:

Nach einer zügigen Schichtübergabe der 2. Schicht erfolgte der Einsatz der 3. Schicht.

Einsatzende vor Ort: Mittwoch, den 25.10.2023 um 7.45 Uhr:

Marschform: Offen (Jede Einheit fährt direkt zu ihrem Heimatstützpunkt zurück)

Unsere Ablösung erfolgte von einer Feuerwehrbereitschaft aus dem Landkreis Herzogtum Lauenburg.

Bereitschaftsführerfahrzeug: ELW 25-11-02

- Eintreffen ELW 25-11-02 am Stützpunkt ca. 11.00 Uhr
- Einbindung in die Alarm- Ausrückeordnung Mittwoch, 25.10.2023 um 18:00 Uhr.

Unsere Kreiswehrführung bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte vor Ort, die das von der örtlichen Einsatzleitung geplante Ziel weit übertroffen haben.

Ich möchte mich in meiner Funktion als Bereitschaftsführer bei allen Einsatzkräften bedanken, für die super Leistung während des 17- stündigen Einsatzes.

Gez.: Michael Mücke, den 28.10.2023

(Bereitschaftsführer der 1. Kommunalen Feuerwehrbereitschaft)

Bereich I Amtsfeuerwehr Trave-Land

Jahresbericht

Personal:

238 aktive Kameradinnen und Kameraden gehörten dem 1. Bereich I am 31.12.2023 an. In der Verwaltungsabteilung versahen 2 Mitglieder ihren Dienst. In der Ehrenabteilung befanden sich 65 Kameradinnen und Kameraden. 22 Mitglieder versahen zudem überörtlich in den Amtseinheiten zusätzliche Dienste.

Auf den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren des 1. Bereiches wurden im Jahr 2023 folgende Wehrführungen neu gewählt:

- Hamdorf: Andreas Schmidt zum stellv. Ortswehrführer
 - Negernbötzel: Kai Roschkowski zum stellv. Gemeindeführer
 - Fahrenkrug: Thorsten Thiele zum Gemeindeführer
-

Einsätze:

Das Jahr 2023 belastete mit 94 Einsätzen ähnlich stark wie das Jahr zuvor mit 96 Einsätzen unsere Einsatzkräfte. Dabei waren die Feuerwehren unseres Bereiches auch zur Amtshilfe in Nachbarämtern bzw. Nachbarbereiche ausgerückt.

Die Alarmierungen gliederten sich folgendermaßen auf:

Großbrände:	3
Mittelbrände:	36
Kleinbrände:	9
Technische Hilfe:	46

Nach einem Rückgang von Fehlalarmierungen bei Brandmeldeanlagen sowie Fehlalarmierungen bei der Leitstelle war gerade im 2. Halbjahr 2023 wieder ein Anstieg solcher Fehlalarmierungen zu verzeichnen.

Ausbildung / Alarmübungen:

Viele Feuerwehren des Bereiches I haben in Anlehnung an die georeferenzierte Alarm- und Ausrückeordnung Ihren Ausbildungsdienst auch mit den entsprechenden Nachbarwehren zusammen gestaltet. Dabei wurden auch vermehrt Ausbildungsdienste und Alarmübungen bereichs- und amtsübergreifend durchgeführt.

Viele Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Realbrandausbildung des Amtes Trave-Land teil. Insgesamt wurden an 150 Aus- und Fortbildungen auf kreis- und Amtsebene teilgenommen.

Jubiläen:

Die Jugendfeuerwehr Fahrenkrug feierte am 30.09.2023 mit weiteren Jugendwehren und Gästen ihr 50-jähriges Bestehen. Mit einem bunten Programm und Verköstigungen vom Grill und Kuchenbuffet wurde ein erlebnisreicher Tag unvergesslich.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich im Jahr 2023 für den Einsatz in der Feuerwehr engagiert haben. Insbesondere danke ich denjenigen, die auch über die normale Mitgliedschaft in Ihrer Feuerwehr ihren Beitrag in den Amtseinheiten eingebracht haben.

Ich danke darüber hinaus den Gemeinden sowie Nachbarwehren aus anderen Bereichen und Ämtern für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Kameradinnen und Kameraden für 2024 ein hoffentlich einsatzarmes und unfallfreies Jahr.

gez. Volker Urbschat

Jahresbericht 2023 - Bereich II Amtsfeuerwehr Trave-Land

Das Jahr 2023 begann gleich mit einem Paukenschlag. Der amtierende Bereichsführer Nico Stoll hat mit sofortiger Wirkung sein Amt als Bereichsführer niedergelegt.

Auf den Jahreshauptversammlungen im Januar und Februar wurde aktiv nach einem neuen Bereichsführer gesucht.

Am 26. April fand eine Wehrführerdienstversammlung in Klein Gladebrügge statt. Hier wurde konstruktiv über eine Neubildung der Bereichsführung gesprochen. Als Gast war der Kamerad Maik Schmidtke anwesend, der sich für den Stellvertretenden Bereichsführer zur Wahl stellen würde. Die Delegiertenversammlung fand daraufhin am 19. Juni statt. Hier wurde der bisherige Stellvertreter Holger Schuldt zum neuen Bereichsführer und der Kamerad Maik Schmidtke aus Schieren zum Stellvertreter gewählt.

Im Laufe des Jahres wurde in Weede der Kamerad Jannek Schumburg zum Ortswehrführer sowie zu Stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Zum neuen Stellvertretenden Ortswehrführer der Gemeinde Weede wurde Sascha Krause gewählt.

Die Realbrandausbildung am 23. bis zum 25. Juni im FireDragon Container an der Sporthalle Ost in Geschendorf hat allen beteiligten Atemschutzgeräteträgern sehr gut gefallen und es kam der Wunsch auf, dieses regelmäßig durchzuführen.

Am 10. September fand unsere beliebte Wasserstellenbesichtigung im 2. Bereich statt. Die Überlandfahrt durch die Gemeinden wurde spontan ausgedehnt, um alle neuen Löschwasserbrunnen in den Orten Söhren, Weede, Schieren und Traventhal zu lokalisieren.

Das Wehrführer-Frühstück, wo wir die aktuellen Themen in den Wehren besprechen, fand Anfang November statt.

Ende 2023 gehörten dem 2. Bereich 177 Kameradinnen und Kameraden an.

Die Jugendfeuerwehr Weede setzt sich aus 14 Mädchen und 15 Jungen zusammen.

Im laufenden Jahr gab es im 2. Bereich insgesamt 41 Einsätze und 6 Übungen, davon ein erheblicher Teil überörtlich. Neben den vielen technischen Hilfeleistungen und der Wasserrettung am Segeberger See, seien die Einsätze FEUER in Klein Rönnau und das FEUER 2 am 24. Juni in Neuengörs genannt. Am 21. Dezember hatten wir im Bereich II FEUER 3 in Söhren, wo ein Stallgebäude abgebrannt ist. Die anliegenden Gebäude konnten die herbeigerufenen Wehren vor dem Feuer schützen.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden die ihren Dienst als gesellschaftliche Verpflichtung sehen, den nächsten zu helfen, wenn dessen Leib, Hab und Gut bedroht werden. Die Wehren des 2. Bereiches bedanken sich bei ihren Gemeinden, dem Amt Trave-Land und den Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit in 2023.

Mögen auch in 2024 alle Einsatzkräfte wieder heil und unversehrt von ihren Übungen und Einsätzen zurückkehren.

Klein Gladebrügge, 06.02.2024

Holger Schuldt

Bereichsführer II

Jahresbericht 2023 des 3. Bereiches:

Der 3. Bereich bestand am 31.12.2023 aus 154 Kameradinnen und Kameraden sowie 15 Mitgliedern in den Jugendabteilungen. Im vergangenen Jahr wurden 17 Alarmierungen abgearbeitet. Zu erwähnen ist hier das Großfeuer vom 24.06.2023 in Neuengörs, die insgesamt 14 eingesetzten Wehren aus der Umgebung sowie ca. 200 Einsatzkräfte konnten ein Übergreifen des Feuers von einer Scheune, die in Vollbrand stand, auf das Wohngebäude verhindern. Ein Dank geht auch an die Einwohner, die die Einsatzkräfte mit Essen und Getränke versorgt haben. Die Jahresabschlußübung fand unter der Einsatzlage – Blackout – statt, hier mußten in der Ortschaft Altengörs mehrere Einsatzsituationen in Dunkelheit und ohne öffentliche Stromversorgung abgearbeitet werden. In der Grundschule Neuengörs wurde den Schülerinnen und Schülern das Verhalten im Brandfall und das Vorgehen der Feuerwehr spielerisch erklärt, diese Brandschutzerziehung kam bei den Beteiligten und den Lehrern so gut an, daß um eine Wiederholung gebeten wurde. Die Atemschutzträger nutzten die Möglichkeit ihre Einsatztaktik im Innenangriff aufzufrischen, in dem sie den Brandcontainer der Firma Dräger besuchten. Die FF Wakendorf 1 feierte ein Bereichsfest anlässlich ihres 112ten Bestehens. Die FF Neuengörs konnte sich über eine Ersatzbeschaffung freuen und bekam den Zuschlag für ein gebrauchtes Löschfahrzeug. Am 28.November fand eine Delegiertenversammlung statt, auf dieser wurde Sven Lange von der FF Wakendorf 1 als Bereichsführer und Andreas Rudat von der FF Stubben als stellv. Bereichsführer gewählt. Dieses wurde nötig, da Andreas Suckow als Bereichsführer und Nicolai Gäding als stellv. Bereichsführer nicht mehr zur Wahl standen. Für die geleistete Arbeit spreche ich den beiden meinen Dank aus. Ich schließe diesen Bericht mit den Worten – Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr - .



Amtsfeuerwehr Trave-Land

- Bereich V -



Jahresbericht 2023

Der 5. Bereich bestand im Jahr 2023 aus 284 Kameradinnen und Kameraden in den Einsatzabteilungen und 42 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr.

59 mal wurden die Feuerwehren im 5. Bereich zu Einsätzen alarmiert. Diese unterteilen sich in 42 Hilfeleistungen und 17 Brandeinsätze.

Herausragende Einsätze waren bei den Brandeinsätzen jeweils ein Schuppenbrand in Travenhorst und Sarau sowie ein größerer Flächenbrand in Seedorf.

Bei den technischen Hilfeleistungen stach ein Einsatz hervor, bei dem eine Person in der laufenden Sauna verstorben ist. Weiter gab es einige Verkehrsunfälle unter anderem auch mit LKW-Beteiligung.

Die überwiegenden Hilfeleistungen bezogen sich jedoch auf Ölsuren, sowie Bäume und Zweige, die die Straßen im 5. Bereich versperrten.

Das Jahr 2023 war – bezogen auf die Anzahl der Alarmierungen - ein eher ruhigeres Jahr im Vergleich zu den Vorjahren.

Im 5. Bereich fanden im Jahr 2023 folgende Aus- und Fortbildung sowie weitere Veranstaltungen statt:

So fand am 22. März eine Fortbildung zum Thema Psychosoziale Notfallvorsorge für Einsatzkräfte und am 27. März eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Feuerkrebs statt.

Zum Thema Türöffnung wurde am 20. Mai ein Seminar für Einsteiger und am 25. November ein Seminar für Fortgeschrittene durchgeführt.

Am 21. Juli fand in Berlin der Kampf des 5. Bereiches um den Stendorf- und Buthmann-Pokal statt. Auf einer Strecke von ca. 12km galt es diverse Aufgaben zu lösen und anschließend sicher ins Ziel zu gelangen.

Am 22. Juli wurde das 30-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr mit dem Kreisjugendfeuerwehrtag und anschließendem Bereichsfest inklusive Siegerehrung für den Stendorf- und Buthmann-Pokal gefeiert.

Am 9. November fand eine Delegiertenversammlung des 5. Bereichs in Travenhorst statt – Anlass war hier die turnusgemäße Wahl der Bereichsführung.

Der stellvertretende Bereichsführer Frank Nieter (FF Rohlstorf) trat nicht wieder zur Wahl an und wurde verabschiedet.

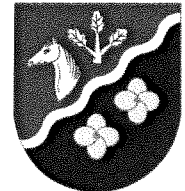
Arne Junge (FF Nehms) wurde als Bereichsführer wiedergewählt, Sebastian Ross (FF Krems II) wurde als neuer stellvertretender Bereichsführer gewählt.

Am 11. November fand die Bereichsübung an 3 unterschiedlichen Einsatzorten rund um das Dorf Berlin statt, bei der 3 Brandszenarien in nicht genutzten Gebäuden bekämpft wurden.

Zum Jahresende wurde der Hilfeleistungssatz der FF Glasau durch ein Stabfast-Abstützungssystem und ein Spineboard ergänzt. Diese Beschaffung erfolgte im Rahmen der Amts-Rettungspakete über das Amt Trave-Land



TH Wasser im Amt Trave-Land



Jahresbericht 2023

Die Einheit TH Wasser besteht aus 20 Kameradinnen und Kameraden aus der Amtsfeuerwehr Trave Land. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir die Personalstärke somit um 2 Mitglieder erhöhen.

Am Anfang des Jahres wurde die reguläre Winter-Schwimmausbildung unter der Leitung von Anne in der Schwimmhalle in Wahlstedt durchgeführt.

Die Auslieferung des Geräteanhängers mit dem RTB1 und umfangreicher Geräteausstattung verzögerte sich etwas, aber am 19. Mai konnten wir die Ausrüstung in Bad Lippspringe abholen und zum Standort der TH Wasser nach Nehms bringen.

Nun erfolgte die Einweisung und die Ausbildung an den neuen Gerätschaften.

Die Mitglieder der TH Wasser mussten sich in die Einstellungen und in den Umgang mit dem Boot, aber auch mit diversem Sicherungs- und Rettungsgerät einarbeiten.

Nach einigen internen Dienstabenden konnten dann auch schon einige Feuerwehren eine Grundeinweisung in die Zusammenarbeit mit der TH Wasser erhalten. Ihnen wurde gezeigt, welche Handgriffe notwendig sind, um einen schnellen Einsatz der TH Wasser zu gewährleisten.

Ein herausragender Dienstabend war die Zusammenarbeit mit der DRK-Wasserwacht Bad Segeberg und der Segel-AG der Anette-von-Rantzau-Schule auf dem Wardersee. Es wurde die Personenrettung, aber auch das Wiederaufstellen von durchgekeuterten Segelbooten geübt.

Am 1. Juli wurde die TH Wasser schließlich durch den Kreisbrandmeister offiziell einsatzbereit und alarmierbar gemeldet. Die TH Wasser ist in das Kreiskonzept zur Wasserrettung eingebunden.

Ähnlich wie bei den anderen Amtseinheiten erfolgt das Ausrücken der Kräfte im Rendezvous-Verfahren. Das heißt, die FF Nehms bringt den Boots-Geräteanhänger mit Ihrem Fahrzeug zum Einsatzort, während die Mitglieder der TH Wasser mit Ihrer PSA direkt zum Einsatzort fahren. Die Einsatzleitung obliegt jeweils der örtlich zuständigen Feuerwehr.

Die Einheit TH Wasser ist über Meldeempfänger und die Divera247-App alarmierbar.

Zum Jahresende wurde die Ausrüstung der TH Wasser durch einen Eisretter mit Zubehör ergänzt.

Auch der gesellige Teil kam bei der TH Wasser nicht zu kurz. So organisierten wir zusammen mit dem ELW 25-11-2 und der GEE das Grillen der Amtseinheiten am 1. September und trafen uns zum Jahresabschluss zu einem Grünkohlessen.

Die 20 Mitglieder der TH Wasser sind hoch motiviert und sehr diensteifrig.

Die Stimmung im Team ist sehr gut. Neue Mitglieder werden mit offenen Armen empfangen und sind herzlich eingeladen, sich die Dienste der TH Wasser einmal anzuschauen.

Zur Kontaktaufnahme und für Rückfragen stehen die Fachwarte unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Arne Junge

Fachwart TH Wasser

Mobil: 0160 – 70 96 111

Anne Günther

Stv. Fachwartin TH Wasser

Mobil: 0162 – 24 01 732